

# PÄDAGOGIK

## Jahresinhaltsverzeichnis

### 2019

#### Impressum

##### Redaktion

Verlagsgruppe Beltz  
Werderstraße 10, 69469 Weinheim  
Telefon 06201/6007-314  
Telefax 06201/6007-9314  
E-Mail: [paedagogik-redaktion@beltz.de](mailto:paedagogik-redaktion@beltz.de)  
[www.beltz.de](http://www.beltz.de)

##### Wissenschaftliche Redaktion

Redaktionsleiter: Dr. Jochen Schnack  
(verantwortl.), [jochen.schnack@gmx.info](mailto:jochen.schnack@gmx.info)  
Dr. Andrea Albers, [andrea.albers@uni-hamburg.de](mailto:andrea.albers@uni-hamburg.de)  
Dr. Gerhard Eikenbusch, [gerhard@eikenbusch.info](mailto:gerhard@eikenbusch.info)  
Dr. Jörg Siewert, [siewert@paedagogik.uni-siegen.de](mailto:siewert@paedagogik.uni-siegen.de)  
Prof. Dr. Susanne Thurn,  
[susanne.thurn@uni-bielefeld.de](mailto:susanne.thurn@uni-bielefeld.de)  
Prof. Dr. Matthias Trautmann,  
[matthias.trautmann@uni-siegen.de](mailto:matthias.trautmann@uni-siegen.de)  
Dr. Erik Zyber, [e.zyber@beltz.de](mailto:e.zyber@beltz.de)

Magazin: Dr. Erik Zyber  
Rezensionen: Dr. Jan-Hendrik Hinzke,  
Prof. Dr. Matthias Trautmann,  
Jun.-Prof. Dr. Doris Wittek

##### Beirat

Roland Bühs, Dr. h. c. Peter Daschner, Dr. Lutz van Dijk, Prof. Dr. Ursula Drews, Prof. Dr. Reinhard Fatke, Dr. Annemarie von der Groeben, Prof. Dr. Herbert Gudjons, Prof. Dr. Hans Werner Heymann, Prof. Dr. Klaus Hurrelmann,

Prof. Dr. Eckart Liebau, Dr. Reinhold Miller, Prof. Dr. Horst Rumpf, Prof. Dr. Horst Scarbath, Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann, Prof. Dr. Thomas Ziehe, Prof. Dr. Jürgen Zimmer †

##### Gestaltung

Herstellung: Hannelore Molitor

##### Verlag

Julius Beltz GmbH & Co. KG  
Werderstraße 10, 69469 Weinheim  
Telefon 06201/6007-0  
Geschäftsführung: Marianne Rübemann

##### Abonnementbetreuung

BELTZ Medien-Service  
Postfach 10 05 65  
D-69445 Weinheim  
Telefon 06201/6007-330  
Telefax 06201/6007-9331  
E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)  
[www.beltz.de](http://www.beltz.de)

##### Anzeigenverwaltung

Claudia Klinger, Beltz Verlag  
Postfach 100154, 69441 Weinheim,  
Tel. 06201/6007-386  
Telefax 06201/6007-9386

##### Bezugsbedingungen

PADAGOGIK erscheint monatlich mit einem Doppelheft im Juli/August.  
Kennenlern-Abonnement: € 15,- (3 Hefte, portofrei)  
Jahresabonnement: € 62,- inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten (Inland € 5,-; europäisches Ausland € 12,-)  
Ermäßigte Abos für Studenten: € 50,- inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten  
Preise für außereuropäisches Ausland und besondere Versandformen auf Anfrage.  
Das Einzelheft kostet € 9,50, das Doppelheft € 12,-. Alle Rechte vorbehalten.  
Ein Nachdruck darf nur mit vorheriger Einwilligung des Beltz Verlags erfolgen.  
Liefereinstellung sechs Wochen zum Ende des Bezugszeitraumes von mindestens einem Jahr möglich.  
Das Kennenlern-Abonnement geht in ein Jahresabonnement über, wenn nach Auslieferung des zweiten Heftes keine Abbestellung erfolgt.  
Bestellungen an den Buch- und Zeitschriftenhandel oder an den Verlag.  
Zuschriften und Manuskripte können an die Redaktion gesandt werden; sie werden sorgfältig geprüft. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte kann allerdings keine Haftung übernommen werden.

ISSN 0933-422X

■ **Thema**

## Jahrgangsübergreifendes Lernen

Moderation: Gerhard Eikenbusch

Gerhard Eikenbusch

- 6 **Klassenverbände phasenweise auflösen**  
 Schritte zu klassen- und jahrgangsübergreifendem Unterricht in den Sekundarstufen  
*Inga Kebbe/Ruth Killmey/Anne Pellan*
- 12 **Begabungsgerechtes Fördern und Fordern**  
 Jahrgangsübergreifendes Lernen im Förderband  
*Christoph Huy/Mandy Hammel/Linda Schmidt*
- 16 **Jahrgangsübergreifender Englischunterricht – das geht doch (gar nicht)?!**  
 Erfahrungen in den Jahrgängen 4 – 6 einer Thüringer Gemeinschaftsschule  
*Christiane Sobke/Daniel Ortuño-Stühning*
- 21 **Jahrgangsübergreifendes Lernen in Ensembles**  
 Strukturen und Arbeitsformen im Bereich Musik, Theater und Tanz  
*Ursula Dreeser*
- 24 **In altersübergreifenden Lerngruppen zieldifferent lernen**  
*Jenni Leonhard*
- 28 **In der Mittelstufe (nicht) aufs Alter achten**  
 Lernstrukturen und -angebote für jahrgangsübergreifendes Lernen  
*Désirée Huwald*
- 31 **Jahrgangsübergreifendes Lernen: Die Schule im Dorf lassen**  
 Differenzierung des Bildungsangebots und Schulbiographie ohne Brüche  
*Birgit Xylander*
- 35 **Vom Anfang bis zum Schluss jahrgangsübergreifend**  
 Die Aufhebung der künstlichen Zuordnung zu Jahrgängen an der Winterhuder Reformschule

■ **Magazin**

- |    |   |    |  |
|----|---|----|--|
| 56 | Bildung für eine starke Demokratie                              | 59 | Mecklenburg-Vorpommern führt Grund- und Leistungskurse wieder ein    |
| 57 | Höheres Gehalt für Thüringer Regelschullehrer                   | 60 | Berlin: Masterstudiengang für Quereinsteiger                         |
| 57 | Schlechtere Unterrichtsversorgung in Sachsen-Anhalt             | 60 | Berufsorientierung in der Schule ist oft einseitig ...               |
| 57 | Ältere lesen häufiger und mehr                                  | 60 | DIHK: Der Fachkräftemangel ist ein immer größeres Wachstumshindernis |
| 58 | Berlin: Neue Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt an Schulen    | 60 | Baden-Württemberg: Mehr Geld für Schulleiter                         |
| 58 | Unicef: Die Hälfte der Jugendlichen erlebt Gewalt in der Schule | 61 | Sport verbessert Schülerleistungen                                   |
| 58 | Sachsen will Studienabbrecher zu Ausbildung motivieren          | 61 | Brandenburg baut Ausbildungsberatung aus                             |
| 59 | Arbeitgeber fordern Informatik an den Schulen                   | 61 | Geringqualifizierte Arbeitnehmer bilden sich nur selten weiter       |
| 59 | Hessen öffnet »Schulportal« für Schulen                         | 62 | Materialien  |
|    |   | 63 | Termine  |
|    |   | 66 | Impressum  |

## ■ Serie

Lehrerbelastung:  
Befunde – Ursachen – Folgen  
Einleitung und 1. Folge

*Jochen Schnack/Matthias Trautmann*

### 43 **Lehrerbelastung:**

**Befunde – Ursachen – Folgen**  
Zur Einführung in die Serie

*Thomas Hardwig*

### 44 **Belastung von Lehrerinnen und Lehrern** Den Lehrberuf wieder attraktiver machen

Viele Lehrerinnen und Lehrer berichten von einer zunehmenden Verdichtung der täglichen Arbeit. In der neuen Serie zur »Lehrerbelastung« soll die aktuelle Situation umfassend und von unterschiedlichen Seiten analysiert werden.

In Folge 1 geht es um eine Gesamtbewertung der Arbeitsbedingungen von Lehrkräften sowie um Vorschläge, den Beruf attraktiver zu machen. Dabei fragen wir nach Befunden und Konsequenzen zu den Fragen: Was wissen wir über die quantitativen und qualitativen Belastungen? Was bedeutet das für Lehrarbeit? Und was kann getan werden, um zu hohe Belastungen zu reduzieren?

## ■ Jahresinhaltsverzeichnis

### 39 **Alle Beiträge aus dem** **PÄDAGOGIK-Jahrgang 2018**

## ■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

### 50 **Brennpunktzulage nur für Lehrkräfte?**

**PRO:** Maja Lasić

**CONTRA:** Heiko Großer

Schulen in sozialen Brennpunkten sind – beispielsweise in Berlin – mit bis zu 60 Prozent mehr Personal ausgestattet. Eine Konsequenz aus den besonderen Herausforderungen der Arbeit an diesen Schulen. Künftig sollen die Lehrkräfte darüber hinaus 300 Euro mehr Gehalt bekommen. Damit will die Politik die Arbeit an diesen Schulen attraktiver machen und ein Zeichen der Wertschätzung setzen. Nach Protesten sollen nun auch Erzieherinnen und Erzieher eine Zulage bekommen. Strittig ist allerdings, wie diese Zulage so gestaltet werden kann, dass sie alle pädagogischen Professionen erfasst, der Kooperation auf Augenhöhe entspricht und wie eine Störung des sozialen Friedens an Brennpunktschulen vermieden werden kann.

## ■ Rezensionen

*Franziska Piva/Lisa Maxelon*

### 52 **Leistung und Schule**

Das Verhältnis von Leistung und Schule sollte immer wieder neu diskutiert werden. Zum einen ist Leistung vor dem Hintergrund kultureller Wandlungsprozesse nicht einfach zu bestimmen. Aktuell sind es Widersprüche zwischen den Ansprüchen von Individualisierung und Inklusion und einer vergleichenden Leistungsbeurteilung. Aber auch der immer noch nicht eingelöste Anspruch auf Chancengleichheit ist eine ständige Herausforderung an Politik und Pädagogik.

*Jörg Schlömerkemper*

### 55 **Empfehlungen**

## ■ P. S.

*Reinhard Kahls Kolumne*

### 64 **Töne! Neue Töne!**

■ **Thema**

## Schülerinteressen

*Moderation: Hans Werner Heymann*

*Hans Werner Heymann*

- 6 **Schülerinteressen in den Blick nehmen**  
 Wege zur Anregung interessengeleiteten Lernens  
*Ludger Brüning*
- 10 **Über die Schwierigkeiten zu motivieren**  
 Schülerinteressen im Gesellschaftslehre-Unterricht  
*Christian Pulfrich*
- 14 **Interesse für Literatur wecken**  
 Klassenfahrt mit Hamburg-Krimi als »Reiseführer«  
*Benjamin Ehlers*
- 18 **Aus Schülerfragen werden Projekte**  
 Eine offene Fragestunde als Startpunkt für interessen-  
 orientiertes Arbeiten in den Naturwissenschaften  
*Heide-Susanne Roters-Becker/Stephanie Müller/Dorothea Arns Schneider*
- 22 **Schauspielen als Vermittlungshilfe**  
 Schüler einer Hauptschule spielen sich in andere Zeiten und Menschen  
*Heike Wolter*
- 26 **Forschend-entdeckendes Lernen und Schülerinteressen**  
 Schüler erkunden die Geschichte ihres Heimatorts  
*Dirk Bechtel*
- 30 **»Schule macht Kultur«**  
 Der Projektkurs Kulturmanagement als Wahlkurs

■ **Magazin**

- |    |  |    |  |
|----|--|----|--|
| 54 | Gesunde Schule – gesunde Schüler – Was leistet das Konzept der Schulgesundheitspflege? | 59 | Jugendmedienschutz: Lehrkräfte fühlen sich überfordert         |
| 55 | NRW: Mehr Migranten mit Abitur   | 60 | Ausbildung: Abermals mehr Lehrstellen als Bewerber             |
| 56 | Baden-Württemberg baut Fortbildung und Datenmonitoring aus                             | 60 | Sachsen: Zulage für angestellte Lehrkräfte                     |
| 56 | Offene Bildungsmaterialien werden ausgebaut  | 60 | Statistik für Schüler  |
| 56 | Studentenrekord in Bayern  | 60 | Unicef: Deutschland mittelmäßig bei Bildungsgerechtigkeit      |
| 56 | Riesiger Lehrkräftebedarf an Beruflichen Schulen                                       | 61 | Hans Werner Heymann – zum Abschied aus der PÄDAGOGIK-Redaktion |
| 59 | Niedersachsen: »Schule plus« unterstützt Brennpunktschulen                             | 62 | Materialien  |
| 59 | Vorlesen hilft Kindern beim Lesenlernen  | 63 | Termine  |
|    |  | 66 | Impressum  |

## ■ Beitrag

Markus Gregor/Matthias Vogel/  
Birgit Xylander

### 36 **DIE HEILANSTALT**

Schule und Immersion –  
Ereignis und Methode

Der Beitrag berichtet über eins der umfangreichsten immersiven Schultheaterprojekte, das bislang in Deutschland stattgefunden hat. An drei jeweils siebenstündigen Aufführungstagen konnten sich Besucher einer Heilanstalt individuell behandeln lassen – und tauchen bis zu drei Stunden ab in eine fiktionale und ausschließlich von Schülern zum Leben erweckte Welt. Viele »Patienten« waren sprachlos über das Verschwimmen von Fiktion und Wirklichkeit und über ihr eigenes Verhalten. Beteiligt waren 110 Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und ein Team aus 15 Lehrkräften, Sozialpädagog(inn)en und externen Künstlern.

## ■ Serie

Lehrerbelastung:  
Befunde – Ursachen – Folgen  
2. Folge

Frank Mußmann

### 42 **Arbeitszeiten im Lehrerberuf** Plädoyer für eine Stärkung der pädagogischen Kernbereiche

Ein zentrales Thema bei der Diskussion von Lehrerbelastung ist die Arbeitszeit. Üblicherweise wird dabei zwischen Unterrichtsverpflichtung – also dem Deputat – sowie einem weiteren obligaten Teil unterschieden, in welchem »alles andere« stattfinden soll. Welche aktuellen Befunde liegen zur Entwicklung dieser Anteile der Arbeitszeit vor? Welche Folgerungen ergeben sich daraus und was wäre zu tun bzw. zu fordern? Hinweise für eine Stärkung der pädagogischen Kernbereiche.

## ■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

### 48 **Gleitzeit für Schülerinnen und Schüler?**

PRO: Maria Günsche

CONTRA: Jörg Siewert

Erfahrungen – aber auch Befunde der Schlafforschung widersprechen der Vorgabe eines gleichen Schulbeginns für alle Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 13. Klasse. Gibt es Möglichkeiten, diese Vorgabe aufzuweichen – beispielsweise durch die Ermöglichung von Gleitzeit für Schülerinnen und Schüler – zumindest in der Oberstufe? Welche Erfahrungen gibt es mit einem solchen Modell?

## ■ Rezensionen

Jörg Schlömerkemper

### 50 **Forschung für Lehren und Lernen**

Die Vielzahl an Publikationen in Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung ist schon für Insider nicht mehr überschaubar. Zudem sind diese in Sprache und Argumentation zumeist für die Diskussion innerhalb der Wissenschaft geschrieben. Gleichwohl gibt es Forschungsarbeiten, die für das Verständnis und die Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis anregend sein können. Jörg Schlömerkemper hat solche Publikationen ausgewählt und stellt sie vor.

Jörg Schlömerkemper

### 53 **Empfehlungen**

## ■ P.S.

Reinhard Kahls Kolumne

### 64 **Zuspitzungen und Kippunkte**

■ **Thema**

## Sekundarstufenpädagogik

*Moderation: Johannes Bastian*

*Johannes Bastian*

- 6 **Sekundarstufenpädagogik**  
 Herausforderungen, Begriffe, Arbeits- und Forschungsfelder  
*Klaus-Jürgen Tillmann*
- 10 **Die Sekundarstufe I**  
 Wandel der Schulstrukturen und Schaffung differenzierter Lernmilieus  
*Ewald Terhart*
- 15 **Der Lehrerberuf in den Sekundarstufen**  
 Entwicklungen, Herausforderungen, Perspektiven  
*Gerhard Eikenbusch*
- 19 **Jugendwelten in den Sekundarstufen**  
 Adressaten – Akteure – Mitwirkende – (Ko-)Konstrukteure –  
 lernende Subjekte – Experten – Kunden – unternehmerisches Lernselbst?  
*Hans Werner Heymann*
- 24 **Lernwirksamer Unterricht im Sekundarbereich**  
 Welche Impulse geben Didaktik und empirische  
 Lehr-Lern-Forschung für eine Weiterentwicklung der Lernkultur?  
*Annemarie von der Groeben/Susanne Thurn*
- 30 **Im Gleichschritt in die Zukunft?**  
 Entwicklung einer sekundarstufenspezifischen  
 Lernkultur unter der Bedingung von Heterogenität  
*Birgit Eickelmann*
- 34 **Schule und Lernen unter Bedingungen der Digitalisierung**  
 Wie können Potenziale digitaler Medien für die Entwicklung  
 der Lernkultur in Sekundarschulen genutzt werden?

■ **Magazin**

- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 54 | Thüringen legt Mindestgrößen für Schulen fest | 60 | Gericht: Keine Rechtsgrundlage für Kopfnoten  |
| 54 | Studierenden-Rekord an den Hochschulen        | 60 | Mehr Fachkräfte aus Nicht-EU-Ausland  |
| 54 | Schule oder Ausbildung?                       | 61 | Wegweiser im Dschungel der Fachliteratur – Jörg Schlömerkemper verabschiedet sich von den Leserinnen und Lesern der PÄDAGOGIK |
| 55 | Stress im Studium                             | 61 | Bayern akademisiert die Hebammenausbildung  |
| 55 | Betreuungsquote bei Kleinkindern steigt an    | 61 | Berlins Polizeischüler sollen Deutsch lernen  |
| 55 | Studienanfänger überfordert?                  | 62 | Materialien   |
| 57 | NRW führt das Fach Wirtschaft ein             | 66 | Impressum   |
| 57 | MINT-Berufe: Fachkräfte-Lücke wächst          |    |   |
| 57 | Studie: Migranten immer besser integriert     |    |   |
| 58 | Mehr Studiengänge ohne NC                     |    |   |
| 58 | Hamburg baut Vorbereitungsdienst aus          |    |   |
| 58 | Niedersachsen: Stimmtraining für Lehrer       |    |   |

## ■ Beitrag

38

*Sven Pauling/Till-Sebastian Idel*

### **Jahgangsmischung in der Langform** Erfahrungen aus dem Schulversuch PRIMUS

Das altersgemischte Lernen ist in den letzten Jahren – auch in Schulen der Sekundarstufe I – ein beliebtes und erfolgreiches Element der pädagogischen Profilierung geworden. In den PRIMUS-Schulen in NRW ist dieses Prinzip Kern eines neuen Schultyps, der den Verbleib von Klasse 1 bis 10 ermöglicht, den belastenden Übergang von Klasse 4 nach 5 entdramatisiert, auf Noten bis Klasse 8 verzichtet und alle Abschlüsse anbietet. Der Beitrag berichtet von Potenzialen und Herausforderungen dieser Schulen des gemeinsamen Lernens.

## ■ Serie

Lehrerbelastung:  
Befunde – Ursachen – Folgen  
3. Folge

*Gerhard Eikenbusch*

42

### **Sind Präsenzzeiten und Vierzig-Stunden-Woche besser?** Lehrerarbeitszeitregelungen in Schweden und ihre Wirkungen

Ein Teilthema der Diskussion über Lehrerbelastung ist die Frage nach Modellen zur Regelung der Arbeitszeit. Was Außenstehenden oft als Privileg gilt, ist für die Betroffenen selbst meist ein Belastungsfaktor: Die freie Einteilung der Arbeit außerhalb der Unterrichtsverpflichtung; denn es ist schwierig, für diese »entgrenzte Arbeitszeit« sinnvolle Strukturen zu schaffen. Eine Folge ist das Gefühl, nie fertig zu sein. Mit Blick auf die Lehrerarbeitszeitregelungen in Schweden haben wir in Folge 3 der Serie geprüft, welche Vorteile und Voraussetzungen eine räumliche und zeitliche Begrenzung der Arbeitszeit auf den Arbeitsort Schule haben kann.

## ■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

48

### **Externe anonyme Zweitkorrekturen im Abitur?**

PRO: Bern Saur

CONTRA: Franziska Conrad

Die Korrekturpraxis bei den schriftlichen Abiturprüfungen unterscheidet sich vor allem bei der Zweit- und der Drittkorrektur. Das aufwendige Korrekturverfahren mit anonymen Zweit- und Drittkorrekturen – wie es in Baden-Württemberg praktiziert wird – verspricht ein Höchstmaß an Gerechtigkeit und Objektivität und damit höchste Qualitätsstandards. Dagegen stehen Argumente, die in einem solchen Verfahren die Verbreitung einer Illusion von Objektivität, einen Mangel an Diskurs über Bewertungsmaßstäbe, die Beförderung von Angst und Misstrauen sowie einen unproduktiven Aufwand sehen.

## ■ Rezensionen

50

*Julia Schweitzer/Nicole Valdorf*

### **Mit Störungen im Unterricht umgehen**

Drei Aspekte strukturieren diese Rezension zum Umgang mit Unterrichtsstörungen: Es geht um Anregungen zur Prävention, zur Intervention und zur Beobachtung von Unterrichtssituationen und Schülerverhalten. Anregende Ressourcen bieten u. a. Befunde der Bildungsforschung zu hilfreichen Handlungsmustern, Strategien der Klassenführung, Hinweise zur Verbesserung von Lernsituationen und Beziehungsgestaltung sowie eine professionelle Wahrnehmung von Störungen im Unterricht.

*Jörg Schlömerkemper*

53

### **Empfehlungen**

## ■ P.S.

64

*Reinhard Kahls Kolumne*

### **Unbedingt und bedingungslos**

## Thema

# Lernen in einer digitalen Welt

## 6 Schule im Entdeckermodus

Mit dem Digitalpakt werden immer mehr digitale Medien in den Klassenraum einziehen. Was bedeutet das für die Gestaltung des Unterrichts?

*Jochen Schnack und Erik Zyber*

## 10 Digitale Medien als Werkzeug und ständiger Begleiter

Welche Lernchancen eröffnen Tablets im Unterricht? Ein Erfahrungsbericht aus einer Schule, die über langjährige Erfahrungen verfügt

*Frank Lohrke und Johannes Offinger*

## 14 Individualisierter Unterricht mit digitalen Medien

Schüler sollen auf digitalen Endgeräten jene Apps nutzen, die am besten zu ihren Lernzielen passen. Die Alemannenschule in Wutöschingen zeigt, wie das im Unterricht funktioniert

*Johannes Zylka*

## 20 Open Educational Resources (OER) – Lernmaterialien in der digitalen Welt

Das Internet bietet eine Fülle von frei verfügbaren Ressourcen für die Arbeit in der Schule. Wo sind sie zu finden, und welche Idee steckt hinter dem Konzept der OER?

*Jöran Muuß-Merholz*

## 22 # Was, wenn es eine Formel gäbe, die Welt zu retten?

Wie sieht ein digital gestützter Unterricht konkret aus? Wie lassen sich Smartphones und Tablets lernförderlich einsetzen? Ein Beispiel aus der 9. Klasse

*Sonia Burmester und Stefanie Hummel*

## 26 Lehrerfortbildung im digitalen Wandel

Wenn immer mehr digitale Geräte und Materialien im Unterricht eingesetzt werden, müssen die Lehrkräfte auch damit umgehen können. Wir stellen ein schulinternes Qualifizierungskonzept vor

*Sarah Borde und Thomas Spahn*

## 31 Wie funktioniert eigentlich ein Computer?

Bei der Digitalisierung sollten die Schüler nicht nur passive Nutzer, sondern auch aktive Gestalter sein. Mit Calliope-Minicomputern lernen sie schon in der Orientierungsstufe zu programmieren

*Julian Dorn*

## 35 Kontrollierte User

Die BLIKK-2017-Studie hat gezeigt, dass ein übermäßiger Medienkonsum für Kinder gravierende Folgen haben kann. Wie lässt sich digitale Fürsorge an Schulen vermitteln?

*Zoltan Farkas*

## 38 Gesundheitliche Risiken bei unkontrolliertem Medienkonsum

Über die möglichen Risiken von unkontrolliertem Medienkonsum wird viel diskutiert. Ein Kinder- und Jugendarzt stellt die jüngsten Forschungserkenntnisse vor

*Uwe Büsching*





## ■ Rubriken

### 3 Editorial

### 40 Beitrag

#### Auf dem Weg zu einem »sozialen« Klassenmanagement

Eine der Kernaufgaben von Lehrkräften ist, die soziale Situation im Klassenraum aktiv zu gestalten. Welche Konzepte sind hierbei erfolgreich? Welche Fehler sollten vermieden werden?

*Lutz Thomas und Norbert Grewe*

### 44 Serie »Lehrerbelastung«, Folge 4 Gesundheitsförderung in der Schule

Es gibt mehrere erprobte Programme, um die Belastung von Lehrkräften nachhaltig zu reduzieren. Wir stellen ein Beispiel aus der Schweiz vor

*Sophie Baeriswyl, Andreas Krause,  
Selina Böschenstein und René Sommer*

### 50 Standpunkt

#### Angewandte Verschwörungstheorie

Die AfD stellt digitale Pranger für kritische Lehrkräfte auf, um diese einzuschüchtern. Aber das muss sich niemand gefallen lassen

*Kurt Edler*

### 52 Rezensionen

#### Heterogenität und Inklusion

Kaum ein Thema hat die Schulen in den letzten Jahren so bewegt wie die Inklusion. Wir bieten eine Orientierung über die aktuelle Literatur

*Cornelia Jacob*

### 58 Magazin

### 62 Materialien

### 63 Termine

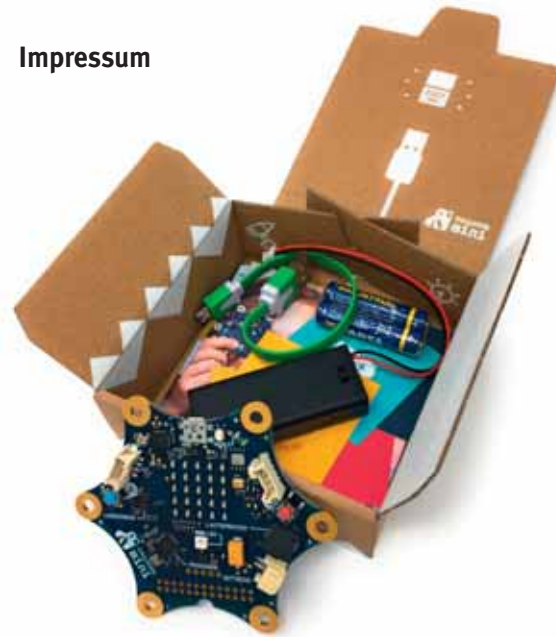
### 64 P.S.

#### Golden Times

*Reinhard Kahl*

### 66 Vorschau

### 66 Impressum



## Thema

# Leistung herausfordern

### 6 Leistung herausfordern: Aufgaben – Lernarrangements – Spannungsfelder

Leistung lässt sich am besten herausfordern durch anspruchsvolle Lernarrangements sowie passgenaue und vielfältige Aufgaben für ein selbstbestimmtes Lernen

*Andrea Albers und Susanne Thurn*

### 10 Eine Aufgabe für alle

Das Prinzip »Eine komplexe Aufgabe für alle« ermöglicht die gemeinsame Arbeit an derselben Aufgabe bei gleichzeitiger Herausforderung von individuellen Leistungen

*Bastian Baensch*

### 14 Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler herausfordern

Wie lassen sich Aufgaben gestalten, die leistungsstarke und potenziell leistungsfähige Schülerinnen und Schüler auch im Regelunterricht herausfordern?

*Evelin Herbein, Richard Göllner und Jessika Golle*

### 20 Leistungsförderung durch offene Aufgaben

Vorgestellt wird die »Mappe« als strukturierendes Instrument zur Leistungsförderung, das den Einzelnen mit seinen individuellen Begabungen, Kompetenzen und Interessen ernst nimmt

*Marion Oswald*

### 24 Leistung herausfordern durch konkrete Rückmeldungen

Wenn Lehrpersonen konkrete und individuelle Rückmeldungen zu einem Lernprodukt geben, werden die Lernenden zu einem weiteren Lernschritt ermuntert

*Ralf Naeve*

### 28 Welche Rolle spielt Motivation in der Leistungsförderung?

Selbstbestimmtes Lernen fördert die Motivation und Leistung von Lernenden, lässt sich im Unterricht aber nicht immer leicht umsetzen. Ein Schlüssel dazu liegt im Handeln von Lehrpersonen: Wirkt es bei der Entwicklung individueller Lernwege eher unterstützend oder kontrollierend?

*Dagmar Killus und Rolf Matthias Krause*

### 32 Leistung herausfordern: Die Sicht von Expertinnen und Experten

Leistung und Schule sind untrennbar miteinander verbunden – aber was genau ist unter Leistung zu verstehen? Es gibt eine große Vielfalt von Positionen



## ■ Rubriken

### 3 Editorial

### 36 Beitrag

#### Die Folgen von Trennung und Scheidung für die Schule

Mit welchen Herausforderungen und Schwierigkeiten sind Lehrkräfte konfrontiert, wenn sich die Eltern von Schülerinnen und Schülern scheiden lassen?

*Stepanka Kadera*

### 40 Serie »Lehrerbelastung«, Folge 5

#### Von Räubern und Sahnetorten

Wie lassen sich Belastungen am Arbeitsplatz durch Verhältnis- und Verhaltensänderungen minimieren?

*Simone Friedrich*

### 46 Kontrovers

#### Verhaltensampel im Unterricht

Unterstützt die Verhaltensampel im Klassenzimmer Lernende dabei, sich an Regeln zu halten, oder provoziert sie eher störende Diskussionen?

*Alexander Hönke versus Marieke Wede*

### 48 Neuerscheinungen

Interessante Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher

*Marnie Schlüter*

### 50 Rezensionen

#### Deutsch als Zweitsprache unterrichten

Immer mehr Kinder und Jugendliche lernen Deutsch erst in der Schule. Dementsprechend wächst die Zahl der Fachbücher und Ratgeber. Wir stellen die wichtigsten vor

*Nadine Naugk*

### 54 Magazin

### 61 Materialien

### 62 Termine

### 64 P.S.

#### Fridays for Future!

*Reinhard Kahl*

### 66 Vorschau

### 66 Impressum



Damals noch mit analogem Modem, demnächst mit 30 Mbit/s ins Netz: Der Digitalpakt Schule kommt.  
**Magazin, S. 54**



## Thema

# Seiten- und Quereinsteiger in den Lehrerberuf

- 6 Seiten- und Quereinsteiger in der Schule**  
Aus der Not des Mangels heraus werden in manchen Bundesländern immer mehr Seiten- und Quereinsteiger eingestellt. Was bedeutet das für die Schulen? Eine Einführung  
*Matthias Trautmann*
- 9 Lehrkräftemangel – eine unendliche Geschichte**  
Der Vorwurf, die Politik habe geschlafen, ist wohlfeil angesichts des aktuellen Mangels. Unser Autor nimmt die Politiker in Schutz – zumindest teilweise  
*Klaus Klemm*
- 11 Von einer Notmaßnahme zu einem dauerhaften Konzept?**  
Wenn Lehrermangel regelmäßig zu erwarten ist, sollte sich die Politik dann nicht auch strukturell darauf einstellen? Unser Autor macht dazu einen Vorschlag  
*Klaus-Jürgen Tillmann*
- 15 Im kalten Wasser wohlig baden**  
Mein Weg zur »echten« Lehrkraft  
Was treibt jemanden dazu, über den Seiteneinstieg an eine Schule zu gehen?  
*Marie Cornell Zender*
- 18 Mein Vorbild war Herr Schmitz**  
Über Umwege ans Berufskolleg  
Erfolgreich im Job, ein hohes Einkommen – wenn man sich in einer solchen Situation doch noch für den Lehrerberuf entscheidet, bringt dies erhebliche Veränderungen mit sich  
*Daniel Toubartz*
- 21 Der alternative Weg**  
Seiteneinstieg an eine Realschule  
Wer erst einmal als Vertretungslehrerin arbeitet, kann auf diese Weise testen, ob der Lehrerjob Spaß macht. Dann ist das Risiko eines Berufswechsels geringer  
*Claudia Liffers*
- 23 Seiteneinstieg mit Hindernissen**  
Auf der Suche nach dem richtigen Beruf und der richtigen Schule  
Warum wird jemand mit fast 50 Jahren noch Lehrer, wenn er schon eine leitende Position in der Privatwirtschaft innehat? Und welche Erfahrungen macht er dabei?  
*Mirko Lenz*
- 26 Auch von Seiteneinsteigern kann man lernen**  
Vom Lehrer zum Mentor zum Schüler  
Ein Mentor macht mit einer Art Kosten-Nutzen-Analyse Mut, sich als Kollege oder Kollegin für Seiteneinsteigende zu engagieren  
*Jörn Richter-Kruse*
- 29 Das Warum ist wichtig, nicht nur das Wie**  
Seiteneinsteiger im Ausbildungseminar begleiten  
Die Ausbildung von Seiteneinsteigern stellt besondere Anforderungen an die Ausbilder im Begleitseminar – denn die Neulinge bringen wenig pädagogische Erfahrung mit  
*Anke Kipker und Heiko Seibt*
- 31 »Was sind die Alternativen?«**  
Der Seiteneinstieg aus Sicht einer Schulleiterin – ein Interview  
In einem Interview schildert eine Schulleiterin den dramatischen Mangel in ihrem Bundesland und ihre Erfahrungen mit dringend benötigten Seiteneinsteigern  
*Interview mit Dagmar Schulz*
- 34 Quer- und Seiteneinsteiger nachqualifizieren**  
Erfahrungen an der Technischen Universität Dresden  
Die Nachqualifizierung von Quer- und Seiteneinsteigern findet auch an den Universitäten statt. Welche Anforderungen stellt dies an die WissenschaftlerInnen?  
*Rolf Puderbach*

## Rubriken

### 3 Editorial

### 38 Beitrag

Nein zum Rechtsextremismus in Vergangenheit und Gegenwart!

Es gibt Möglichkeiten, dem fast schon wieder gesellschaftsfähigen Rechtsextremismus im Unterricht entgegenzuwirken. Der Autor schlägt beispielhaft drei Unterrichtseinheiten vor

*Bernd Janssen*

### 42 Serie »Lehrerbelastung«, Folge 6

Schonst du dich schon oder gesundest du noch?

Das Instrument der standardisierten Gefährdungsanalyse wird inzwischen auch von Schulen verstärkt eingesetzt, um die Belastungssituation der KollegInnen einzuschätzen. Ein Fallbeispiel

*Kerstin Tietjen*

### 46 Kontrovers

Verpflichtende Supervision?

In vielen sozialen Berufen gehört die regelmäßige Supervision der Akteure zum fachlichen Standard – jedoch nicht im Lehrerberuf. Sollen Lehrpersonen dazu verpflichtet werden?

*Helmut Heyse versus Meinfried Jetzschke*

### 48 Neuerscheinungen

Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher

*Marnie Schlüter*

### 50 Rezensionen

Religion(en) in der Schule

In einer zunehmend multikulturellen Gesellschaft steigt auch die Vielfalt der Konfessionen von Schülern. Wie können Lehrkräfte damit umgehen? Ein Überblick über hilfreiche Neuerscheinungen

*Katharina Kindermann*

### 54 Magazin

### 61 Materialien

### 62 Termine

### 64 P.S.

Der Boden unter unseren Füßen

*Reinhard Kahl*

### 66 Vorschau

### 66 Impressum



## Thema 1

# Unterricht im Alltag planen

### 6 Lehrer als »Weltmeister im Komplexitätsmanagement«

Guten Unterricht zu planen ist die tägliche Heraus-, oft Überforderung aller Lehrer\*innen. Gelungene Beispiele zeigen, wie die Planung ganz anders, aber ohne Mehraufwand gelingen kann

*Susanne Thurn*

### 10 Effiziente Unterrichtsvorbereitung im Alltag

Die Digitalisierung bringt auch einen Überfluss an Materialien. Hier wird gezeigt, wie man das findet, was man braucht, und wie man es so speichert, dass man es wiederfindet

*Mandy Schütze*

### 14 Einer für alle – alle für einen?

Wenn die schulischen Strukturen Teamarbeit fördern, können Lehrerinnen und Lehrer einander entlasten durch geteilte Unterrichtsvorbereitungen und gemeinsame Absprachen

*Anja Devantié*

### 18 Kollegiale Unterrichtsvorbereitung mit digitalen Medien

Wie lässt sich die Arbeit der Fachkonferenzen und Jahrgangsteams so weiterentwickeln, dass sie den digitalen Wandel gestalten können?

*Dietmar Kück*

### 22 Vielfältige Wege zu Längeneinheiten

Differenzierung muss nicht immer aufwendig sein, insbesondere dann nicht, wenn man fachlich durchdachte, didaktisch reichhaltige Arbeitsaufträge mit vielfältigen Lösungswegen anbietet

*Anne-Katrin Reiche und Susanne Prediger*

### 26 Englischunterricht mit Schülern gestalten

Wie können Schülerinnen und Schüler mit sprachlichen und methodischen Kompetenzen für die selbstständige Arbeit im Fremdsprachenunterricht ausgestattet werden?

*Christoph Suter*

### 30 »Ich habe mir so viele Wege im Denken eröffnet«

Jugendliche wollen selbst entdecken, was für sie wichtig sein und Orientierung geben könnte. Ein offener Unterricht kann ihre Neugier, Kreativität und Lernbegeisterung freisetzen

*Thomas Makowski*

## Thema 2

# Zuhören

### 38 Zuhören muss man lernen – und pflegen

Lernen in der Schule gelingt nur, wenn Lehrkräfte sich aufs Zuhören verstehen und damit umgehen können. Was macht gekonntes Zuhören in der Klasse aus?

*Gerhard Eikenbusch*

### 40 Zuhörstrategien im Unterrichtsalltag

Wie können Lehrpersonen professionell zuhören (lernen)? Wie können sie ihr eigenes Zuhören beobachten und darüber reflektieren?

*Michael Krelle*

### 44 Zuhören als Element von Lernprozessberatung

Welche Rolle spielt Zuhören bei der Beratung von Lernprozessen? Was kann die Lehrkraft dafür tun, dass die Schüler zu Wort kommen und konkrete Hilfen erhalten?

*Marie-Joan Föh*

### 49 Feedback einfordern und dabei gut zuhören

Lehrpersonen brauchen ein Werkzeug, um den Schülerinnen und Schülern gezielt zuzuhören und um mehr über ihr Zuhören zu erfahren. Hier bietet sich besonders das Schülerfeedback an

*Corinne Wyss*

## 52 **Zuhören im Klassenrat, bei Streitschlichtungen oder Moderationen**

Wie können Lehrkräfte ihre Klassen unterstützen, Zuhörer zugewandt zu kommunizieren? Und wie können die Lehrkräfte selbst in solchen Fällen gut zuhören?

*Wolfgang Wildfeuer*

## 56 **Zuhören 2.0: Wie digitale Medien das Zuhören in der Schule verändern**

Digitale Medien verändern die Kommunikation im Unterricht. Welche Konsequenzen für das Zuhören der Lehrkräfte hat es, wenn Programme den Schülern automatisiert »zuhören«?

*Andreas Dertinger*

## 58 **Kollegiales Zuhören**

Wenn sich an Schulen eine Kultur des kollegialen Zuhörens entwickeln soll, geht es nicht nur darum, dass mehr zugehört wird

*Adolf Bartz*

## 62 **»Nur wer gut zuhören kann, dem wird auch zugehört«**

Erfahrungen in der Gesprächsführung mit lehrenden und helfenden Berufen

*Ein Gespräch mit Astrid Seeberger*

## 64 **Wovon man nicht sprechen kann, darüber kann man auch nicht zuhören**

Gutes Zuhören ist eine Frage des Lehrer-Handwerks, denn es geht darum, Reden und Zuhören in Kommunikations- und Arbeitsprozessen zu verbinden

*Gerhard Eikenbusch*

### **Rubriken**

#### **68 Beitrag**

**Jeder hat Talent: Erste Ergebnisse eines Schulversuchs zur Talentförderung an der Mittelschule**

In der Schule stehen oft eher die Schwächen eines Schülers im Mittelpunkt. Dies ändert sich, wenn gezielt die Stärken gesucht und gefördert werden

*Katrin Valentin, Marina Mahling und Thomas Eberle*

#### **72 Serie »Lehrerbelastung«, Folge 7**

**Alles für die Katz? Neue Belastungen durch den aktuellen Lehrermangel**

Welche Auswirkungen wird der Lehrermangel auf die Belastung der Lehrerinnen und Lehrer im Dienst haben?

*Klaus Klemm*

#### **76 Standpunkt**

**Ziviler Ungehorsam als demokratischer Impuls**

Bei der Schülerbewegung »Fridays for Future« handelt es sich nicht um einen Streik, sondern um einen Akt zivilen Ungehorsams – findet unsere Kolumnistin

*Sibylle Reinhardt*

#### **78 Rezensionen**

**Umgang mit Fake News**

Wir stellen Materialien vor, mit denen Jugendliche für den Umgang mit Fake News sensibilisiert werden können

*Franco Rau, Marcella Haller, Anna Geritan und Naheela Ulrich*

#### **82 Neuerscheinungen**

Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der Fachbücher

*Marnie Schlüter*

#### **84 Magazin**

#### **89 Materialien**

#### **90 Termine**

#### **92 P.S.**

Freitag, der 20. September 2019

*Reinhard Kahl*

#### **94 Vorschau/Impressum**



## Thema

# Regeln – Grenzen – Konsequenzen

Moderation: Jochen Schnack

- 6 Regeln – Grenzen – Konsequenzen: Eine Einführung**  
Regeln und der Umgang mit Regelverstößen: Das sind Themen, mit denen sich alle Schulen beschäftigen müssen. Welche Fragen stehen dabei im Vordergrund?  
*Jochen Schnack*
- 10 Regeln helfen schwachen Schülern**  
Es lohnt sich, in die Erarbeitung und Durchsetzung von klaren Regeln zu investieren. Wer Verspätungen und Fehlzeiten reduziert, erreicht auch Erfolge in anderen Bereichen  
*Michael Rudolph*
- 14 Regeln mit der Klasse erarbeiten, Konsequenzen im Kollegium abstimmen**  
Wenn Regeln gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern entwickelt werden, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sie auch wirksam werden  
*Lutz Thomas*
- 18 Klassenregeln aufstellen und einhalten: Ein Zwei-Phasen-Modell**  
Wie lassen sich Klassenregeln gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern aufstellen? Und wie kann dafür gesorgt werden, dass die einmal aufgestellten Regeln dann auch eingehalten werden?  
*Christoph Eichhorn und Miriam von Dawans*
- 22 Stören – eine Chance zum Beziehungsaufbau**  
Wenn Schülerinnen und Schüler stören, denken manche Lehrkräfte zuerst an Sanktionen. Doch die Störung kann auch eine Chance sein, um eine tiefere Beziehung zu dem Störer aufzubauen  
*Christoph Eichhorn*
- 26 Lernförderliche Rituale in der Sekundarstufe**  
Rituale können in der Sekundarstufe gezielt eingesetzt werden, um Lernprozesse zu unterstützen. Welche Rituale bieten sich hier an, und welchen Nutzen bringen sie?  
*Mathias Schute*
- 30 Rituale in interkulturellen Klassen**  
In kulturell gemischten Klassen lernen Jugendliche mit unterschiedlicher Vorbildung und Schulerfahrung. Wie kann ihnen ein verbindliches Bild von Schule vermittelt werden?  
*Arwen Schnack*
- 34 Umgang mit Konflikten um Religion in der Schule**  
Wenn die Schülerschaft heterogener wird, steigt auch die Zahl religiös geprägter Konflikte. Doch strikte Verbote sind meist kontraproduktiv und überdies rechtlich fragwürdig  
*Mara Sommerhoff*
- 38 Grundrechtsklarheit als Regelbewusstsein**  
Die autoritäre Schule ist ein Relikt der Vergangenheit. Doch auch die moderne Schule hat Regeln und Sanktionen, muss sich für diese jedoch fortwährend rechtfertigen. Warum eigentlich?  
*Kurt Edler*



## Rubriken

- 40 Beitrag**  
»Das kann ich nicht –  
ich nehme lieber die leichteren Aufgaben«  
Der Zusammenhang von Leistung  
und Vertrauen in die eigenen  
Fähigkeiten in Mathematik  
*Katharina Siefer, Timo Leuders und Andreas  
Obersteiner*
- 44 Serie**  
»Reformpädagogische Impulse«, Folge 1  
Die Entschleunigung des Lernens  
»Reformpädagogik« steht auch für  
aktuelle Ansätze innovativer Schul-  
und Unterrichtsentwicklung, denen  
die Regelschule viel verdankt  
*Heiner Ullrich*
- 48 Kontrovers**  
Gebundener Ganzttag –  
die kindgerechte Form der Schule?  
Fördert der gebundene Ganzttag die  
Bildungschancen der Kinder oder raubt  
man ihnen ihre freie Spielzeit?  
*Rainer Dahlhaus versus Rainer Dollase*
- 50 Rezensionen**  
Neue Perspektiven auf die  
Reformpädagogik  
Die Reformpädagogik bleibt umstritten,  
ist aber zugleich noch immer ein wichtiger  
Bezugspunkt für aktuelle Schul- und  
Unterrichtsreformen. Anlass genug, die  
Neuerscheinungen zum Thema zu sichten  
*Sina Maren Mayer*
- 54 Neuerscheinungen**  
Interessante neue Veröffentlichungen auf  
dem Markt der pädagogischen Fachbücher
- 56 Magazin**  
Pädagogische Knacknüsse lösen  
*Wolfgang Beywl und Miranda Odermatt*
- 62 Materialien**
- 63 Termine**
- 64 P.S.**  
Adieu, liebe PÄDAGOGIK-  
Leserinnen und Leser  
*Reinhard Kahl*
- 66 Vorschau**
- 66 Impressum**



## Thema

# Bildungs(un)gerechtigkeit

Moderation: Jörg Siewert

- 6 Bildungsungerechtigkeit und was Lehrer\*innen dagegen tun können**  
Termini, Hintergründe, Interventionen  
Unterschiede im Bildungserfolg zwischen Kindern aus bildungsfernen und bildungsnahen Familien sind in Deutschland seit vielen Jahren ein Thema. Warum sich so wenig geändert hat  
*Jörg Siewert*
- 11 »Ich hatte plötzlich Erfolgserlebnisse«**  
Reflexionen einer Bildungsaufsteigerin  
Wie erlebt ein Kind aus einer Familie ohne eigene Erfahrungen mit höherer Schulbildung die Schule? Und was folgt daraus?  
*Carolin Flender*
- 14 »Mehr Bildungsgerechtigkeit – allein schafft die Schule das nicht!«**  
Die Forderung nach mehr Bildungsgerechtigkeit ist uralt und wird nach jeder PISA-Studie erneut erhoben. Worum geht es dabei? Und wie können Lösungen aussehen?  
*Ein Schreibgespräch mit Hans Brügelmann*
- 18 Kinder aus bildungsfernen Familien zum Schulerfolg führen**  
Die Schwierigkeiten von Schüler\*innen aus bildungsfernen Familien im Schulalltag sind häufig versteckt. Wie können sie offengelegt werden?  
*Sabine Kreuzer und Falko Semrau*
- 22 Schule geht auch gerecht**  
Längeres gemeinsames Lernen kann ein wesentlicher Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit sein  
*Ryan Plocher*
- 26 Die Berliner Gemeinschaftsschule auf dem Prüfstand**  
Selten ist eine Schulform so intensiv erforscht worden wie die Gemeinschaftsschule in Berlin. Die Ergebnisse zeigen, dass dort tatsächlich mehr Bildungsgerechtigkeit erreicht wird  
*Ulrich Vieluf*
- 30 »Ihr Kind hat heute etwas Tolles gemacht«**  
Bildungsferne Eltern als Erziehungspartner gewinnen  
Die Vorbehalte von bildungsfernen Eltern gegenüber der Schule lassen sich oft durch einfache Maßnahmen überwinden  
*Karlheinz Kruse*
- 34 Wie die Dynamik der wachsenden Ungleichheit abgebremst werden kann**  
Eine Strategie zum Abbau von Bildungsungerechtigkeit in sechs Schritten, die mehrere politische Sektoren umfasst  
*Klaus Hurrelmann*

## Rubriken

### 3 Editorial

### 38 Beitrag

#### Mensch vor Digitalisierung

Mit großer Geschwindigkeit und viel Geld werden die Schulen derzeit digitalisiert. Welche Risiken sind damit verbunden?

*Klaus Proost*

### 42 Serie »Reformpädagogische Impulse«, Folge 2

#### »Gnadenlose Transparenz«

#### Ein Gymnasium wird zur Daltonschule

Ein Gymnasium in Neunkirchen ist seit 2017 als Daltonschule zertifiziert. Welche Ziele verbinden sich mit diesem reformpädagogischen Konzept? Was verändert sich dadurch?

*Marie Wilhelm*

### 48 Kontrovers

#### Einphasige Lehrerbildung?

Ist die zweiphasige Lehrerbildung noch zeitgemäß? Sollte Deutschland nicht besser – wie die allermeisten Länder – auf eine einphasige Lehrerbildung setzen?

*Christian Reintjes / Gabriele Bellenberg*

### 50 Rezensionen

#### Aktuelle Literatur zur Studien- und Berufsorientierung

Angesichts der wachsenden Unübersichtlichkeit gewinnt die Studien- und Berufsorientierung an Bedeutung. Eine Übersicht über die aktuellen Veröffentlichungen zu diesem Thema

*Barbara Koch*

### 54 Neuerscheinungen

Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher

*Marnie Schlüter*

### 57 Magazin

»Treffsicher« diskutieren – ein Fallbeispiel aus dem Sprachunterricht

*Dorothee Just und Kathrin Pirani*

### 62 Materialien

### 63 Termine

### 64 Schlusspunkt

Lost in Past – Schule und warum sich nichts ändert

*Myrle Dziak-Mahler*

### 66 Vorschau

### 66 Impressum



## Thema

# Korrekturen

Moderation: Matthias Trautmann

- 6 Korrekturen: Anmerkungen zu einer eher ungeliebten Seite des Lehrerberufs**  
Korrekturen sind Zeitfresser und belasten oft Wochenende und Ferientage. Daher sind sie bei vielen Lehrkräften unbeliebt. Muss das so sein?  
*Matthias Trautmann*
- 10 Nachts sind alle Stifte rot: Korrekturfachlehrer brauchen jede Menge Humor**  
Manche Fächer sind korrekturintensiver als andere. Was bedeutet das für den Alltag der betroffenen Kolleginnen und Kollegen? Ein literarischer Erfahrungsbericht  
*Mathias Fleischmann*
- 14 Entlastungsmodelle im Praxistest: Welche Möglichkeiten haben Schulen?**  
Was kann die einzelne Schule tun, um die Korrekturbelastung zu verringern? Der Autor stellt verschiedene Modelle in ihren Möglichkeiten und Grenzen vor  
*Holger Zeigan*
- 20 Effizientes Korrekturselfmanagement: Wie motiviere ich mich zum Korrigieren?**  
Manche Korrekturroutinen sind möglicherweise alles andere als optimal. Beim Korrigieren lässt sich mitunter mit relativ wenig Aufwand beträchtlich Zeit einsparen  
*Kristian Seewald*
- 24 Korrigieren, korrigieren ...?**  
Die Korrekturbelastung ist ungerecht verteilt, und tragfähige Lösungsversuche sind nicht in Sicht, findet der Autor  
*Wolfgang Zschocke*
- 28 Sprechprüfung statt Klausur: Wie sich schriftliche Korrekturen vermeiden lassen**  
Mündliche Prüfungen sparen Zeit und liegen oft näher an den heutigen gesellschaftlichen Erwartungen. Erfahrungen mit einem anderen Prüfungsformat  
*Götz Reuter*
- 32 Evaluation von Klassenarbeiten: Eine lernförderliche Rückmeldung organisieren**  
Die Korrektur einer schriftlichen Arbeit allein ist wenig lernförderlich. Wie lässt sich die Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie einen Nutzen daraus ziehen können?  
*Marcel Spitau*
- 35 »Warum muss ich das abschreiben?« Korrigierte Arbeiten sinnvoll zurückgeben**  
Die Rückgabe von Korrekturen kann so gestaltet werden, dass sie den Schülerinnen und Schülern als Anreiz für das Erkennen von Fehlern dient  
*Simone Kamitz*

## Rubriken

### 3 Editorial

### 39 Beitrag

#### Wer stört wen, wie und warum?

Unterrichtsstörungen gehören zum Alltag jeder Lehrkraft, und sie werden fast immer als belastend wahrgenommen. Wie lassen sie sich klassifizieren? Und welche Störungen nehmen Lehrkräfte am häufigsten wahr?

*Stefan Voß, Yvonne Blumenthal und Katharina Marten*

### 44 Serie »Reformpädagogische Impulse«, Folge 3

#### Das Beste aus zwei Welten

Eine öffentliche Schule in Hamburg integriert seit fünf Jahren systematisch Elemente der Waldorfpädagogik. Was verändert sich dadurch für die Schülerinnen und Schüler?

*Jochen Grob*

### 48 Kontrovers

#### WhatsApp mit Eltern?

95 Prozent der 18- bis 65-Jährigen in Deutschland nutzen regelmäßig WhatsApp. Taugt dieser weitverbreitete Messenger-Dienst auch für die Kommunikation mit Eltern?

### 50 Rezensionen

#### Schulabsentismus

Wenn Schülerinnen und Schüler häufig fehlen, muss die Schule reagieren. Welche Ursachen für Schulabsentismus gibt es, was kann getan werden? Eine Übersicht über die aktuellen Veröffentlichungen zu diesem Thema

*Petra Bollweg*

### 54 Neuerscheinungen

Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher

*Marnie Schlüter*

### 57 Magazin

#### Mehr Beteiligung im Fremdsprachenunterricht

*Susanne Winiger und Philipp Schmid*

### 62 Materialien

### 63 Termine

### 64 Schlusspunkt

#### Grau und bunt – statt schwarz oder weiß

*Hans Brügelmann*

### 66 Vorschau

### 66 Impressum





## Thema

# Jungen fördern

Moderation: Erik Zyber

## 6 Welche Rolle spielt das Geschlecht?

Jungen haben andere Interessen, Bedürfnisse und Lernvoraussetzungen als Mädchen. Was bedeutet das für den Unterricht und die Rolle der Lehrkraft?

*Erik Zyber*

## 10 Geschlechtergerechtigkeit und Jungenförderung

Jungen schneiden in der Schule schlechter ab als Mädchen. An welchen zentralen Entwicklungsaufgaben kann eine erfolgreiche Jungenförderung ansetzen?

*Marianne Horstkemper*

## 15 Männlich, muslimisch, großstädtisch: Der neue Bildungs- und Integrationsverlierer

Die neuen Bildungsverlierer sind junge muslimische Männer aus autoritären Familienstrukturen. Wie kann man diese Jungen pädagogisch abholen?

*Ahmet Toprak*

## 19 Jungen brauchen Autorität

Aus ihrem Männlichsein heraus sind Jungen mehr auf pädagogische Autorität angewiesen, die damit zum entscheidenden Erfolgsfaktor wird

*Reinhard Winter*

## 24 Wie können Jungen geschlechtersensibel gefördert werden?

Das Franziskus Gymnasium in Mutlangen arbeitet nach dem Konzept der »geschlechtersensiblen Pädagogik«. Was bedeutet das konkret?

*Katharina Schmidt*

## 29 Jungen- und Mädchenklassen auf Zeit: Parallele Monoedukation am Gymnasium

Am Mariengymnasium Essen-Werden, einer früheren katholischen Mädchenschule, werden seit 2010 auch Jungen unterrichtet, jedoch in den Klassen 5 bis 9 geschlechtergetrennt

*Angela Peters-Bukowski*

## 34 Ruhige Jungen fördern

Wie können ruhige Jungen ihr prosoziales Potenzial entfalten und zu Zivilcourage angeleitet werden?

*Josef Riederle*

## Rubriken

### 3 Editorial

### 38 Beitrag

**Das eigene Handeln ändern:  
Lehrkräfte und Schulen als Vorbilder  
beim Bekämpfen des Klimawandels**

Viele Schüler/innen demonstrieren seit einigen Monaten freitags, damit der Klimawandel aufgehalten wird. Was kann die Schule selbst tun?

*Sönke Zankel*

### 44 Serie

**»Reformpädagogische Impulse«, Folge 4  
»Im Unterricht arbeitet der Schüler,  
nicht der Lehrer«**

Die Jenaplanschule Rostock hat im Jahr 2015 den Deutschen Schulpreis gewonnen. Was macht die reformpädagogisch inspirierte Regelschule anders?

*Erik Zyber*

### 48 Kontrovers

**Verpflichtendes Feedback für Lehrkräfte?**

Ist es sinnvoll, die Lehrkräfte zu verpflichten, sich Feedback von den Schülerinnen und Schülern einzuholen?

*Claus Buhren / Angelika Wildgans-Lang*

### 50 Rezensionen

**Coaching in der Schule**

In der Welt des Sports entstanden, hat Coaching in den letzten Jahren auch in Schulen Einzug gehalten. Welche Möglichkeiten stecken darin? Wir stellen die Literatur dazu vor

*Simone Brüser*

### 54 Neuerscheinungen

Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher

*Marnie Schlüter*

### 57 Magazin

**Lernende setzen  
Fachbegriffe gezielt ein**

*Pia Brunner und Kathrin Pirani*

### 62 Materialien

### 63 Termine

### 64 Schlussspunkt

**From Mondays to Fridays – for future ...**

*Gerhard Eikenbusch*

### 66 Vorschau

### 66 Impressum



Plastikmüll reduzieren:  
Was die Schule zum  
Umweltschutz beitragen kann  
**Beitrag, S. 38**